



Allerallererster Gehversuch

Nun Gut! Du hast es nicht anders gewollt. Außerdem ist es mir wirklich egal (wie schlecht ich es auch finde :D)

Kapitel 1

Wehmütig blickte Miem in den Himmel.

Eine weitere Nacht hatte er überlebt. Wieder war er nicht getötet worden.

Wie gerne wäre er getötet worden. Er hätte seine Ruhe gehabt und wäre seinen Freunden in die ewigen Hallen seiner Väter gefolgt. Doch es war ihm der Tod nicht vergönnt gewesen, obwohl er immer in vorderster Front gekämpft hatte. An schändlichen Selbstmord hatte er natürlich niemals gedacht und so machte er sich, nachdem er eine weitere Nacht lang Dämonen in den dunklen Schlund Gulgir's geschickt hatte, langsam auf den Weg Richtung der Trutzburg, die hoch über dem Tal in den Felsen des Mang geschlagen war. Der Bastion. Die Festung seiner Vorväter. Immer, wenn er sie sah, wusste er für was er noch lebte und kämpfte. Überhaupt wussten alle Zwerge, wofür sie kämpften, wenn sie diesen Prachtbau erblickten. Die Bastion würde den Horden nicht so leicht in die Hände fallen, dafür sorgten schon die zehntausend Krieger verschiedener Nationen, die hier versammelt waren. Sie würden hier zwar alle eines jämmerlichen Todes abseits der Familie, abseits der Freunde sterben, aber insgeheim hoffte er nur, dass er eines raschen und schmerzlosen Todes starb.

Dann war es endlich vorbei.

In Gedanken versunken schritt er durch eines der vier Tore - das Westtor - und hinkte durch die Stadt auf das Lazarett zu. Hier würden Elfenmagier und Menschenheiler gemeinsam versuchen seine Wunden zu schließen und ihn so für eine weitere Nacht des Kampfes am Leben zu erhalten.

Damals gefiel mir der Gedanke extrem kurzer Kapitel. Jaja :lol:

Ig nod

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).